

## Wellness

## 40 Unternehmen beim ersten „Alpine Wellbeing“-Treffen



Manuela Irsara (Cluster Alpine Wellbeing), Bettina Schmid (Bereich Lebensmittel & Wohlbefinden), Hubert Hofer (Direktor TIS innovation park), Eugen Hofer (Hofer Group, Clustermittglied)

Unternehmen der Branchen Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness und Beauty untereinander zu vernetzen ist Aufgabe und Ziel des Cluster „Alpine Wellbeing“ im TIS innovation park. Neue Produkte und Dienstleistungen für den Wellbeing-Sektor sollten entwickelt und so die Schlagkraft von Unternehmen des Sektors erhöht werden. Im November fand das erste Unternehmertreffen statt. 40 Unternehmen nahmen teil.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zunächst das gegenseitige Kennenlernen der Unternehmer und das Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten.

Besonders positiv wird im TIS die Tatsache bewertet, dass Unternehmen aus ganz Südtirol – von Mals bis Innichen – beim ersten Treffen des neuen Clusters ihre Kooperationsbereitschaft signalisierten. Ebenso waren neben der Kosmetikbranche auch das Hotelgewerbe sowie Unternehmen des Freizeitsektors, aber auch Architekturbüros mit Spezialgebiet Wellness-Einrichtungen vertreten – also alle wesentlichen Branchen des Wellbeing-Sektors.

Im Verlaufe des Clustertreffens wurden die Ergebnisse der Studie „Positionierung des Stärkefeldes Gesundheit

& Wellness aus alpinen Ressourcen“ präsentiert und die Vorteile einer Clustermittgliedschaft sowie die Dienstleistungen des TIS innovation park für Unternehmen erörtert. „Ich hatte den Eindruck, dass die Unternehmer von der Idee in einem Cluster zu kooperieren sehr begeistert waren“, schätzt Manuela Irsara vom Clusters Alpine Wellbeing die Situation ein. Die positive Einschätzung der Clustermanagerin scheint gerechtfertigt: seit Mitte Oktober haben sich bereits 15 Unternehmen als Clustermittglieder eingeschrieben und weitere haben ihr Interesse bekundet.

Kontakt:  
Manuela Irsara  
manuela.irsara@tis.bz.it  
T +39 0471 068143

